

Generalversammlung

Donnerstag, 27. August 2020



Einladung zur
83. Generalversammlung


MÖVENPICK

HOTEL
ZÜRICH REGENSDORF

19.00 Uhr Türöffnung

19.30 Uhr Beginn GV

Im Anschluss Apéro

FC 
Regensdorf



**Lassen Sie Ihre Träume
schneller wahr werden
mit einer cleveren Alternative
zum Sparkonto**

Mit einem Raiffeisen Fonds-Sparplan machen Sie mehr aus Ihrem Ersparnis und genießen dabei eine hohe Flexibilität.

raiffeisen.ch/mein-traum

Raiffeisenbank Züri-Unterland

Watterstrasse 31

8105 Regensdorf

044 872 72 72

zueri-unterland@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

83. Ordentliche Generalversammlung

Datum: Donnerstag, 27. August 2020
Ort: Hotel Mövenpick, Regensburg
Zeit: 19.30 Uhr

- Traktanden:**
- 1. Begrüssung**
 - 2. Wahl der Stimmenzähler**
 - 3. Appell**
 - 4. Protokoll der 82. Generalversammlung vom 29. August 2019**
 - 5. Abnahme der Jahresberichte:**
 1. des Präsidenten
 2. der Leiterin Damen
 3. des Leiter Aktive
 4. des Leiter Nachwuchs
 5. des Leiter Senioren/Veteranen
 - 6. Finanzen**
 1. Genehmigung der Jahresrechnung 2019/2020
 2. Genehmigung des Revisorenberichtes
 3. Festlegen der Mitgliederbeiträge 2020/2021
 4. Genehmigung des Budgets 2020/2021
 - 7. Wahl des Vorstandes**
 1. des Präsidenten
 2. der übrigen bisherigen Vorstandsmitglieder
 3. von neuen Vorstandsmitgliedern
 4. der Revisoren
 - 8. Ehrungen und Verdankungen**
 - 9. Vereinsziele / Varia**

Anträge von Vereinsmitgliedern, wie sie in den Statuten unter Art. 21 vorgesehen sind, sind beim Vorstand keine eingegangen. Gemäss Art. 20 der Statuten ist die Teilnahme an der Generalversammlung für den Vorstand, die Aktivmitglieder, die Senioren und Veteranen, die A-Junioren sowie Trainer und Schiedsrichter obligatorisch.

FUSSBALLCLUB REGENSDORF

Für den Vorstand:

Peter Zoro
Präsident

Markus Sting
Vizepräsident

Regensburg, im Juli 2020

Protokoll

der 82. Generalversammlung des FC REGENSDORF vom 29. August 2019 im Hotel Thessoni, Watt

1. Begrüssung

Der Präsident, Guido Müller, eröffnet die Generalversammlung um 20.15 Uhr. Speziell begrüsst werden der Ehrenpräsident Sepp Kuczynski, Peter Staub, Präsident der FCR-Supporter-Vereinigung sowie der ehemalige Kassier vom FCR und Supporter, Benny Zeltner. Weiter wird begrüsst, der ehemalige Präsident FCR und Präsident des Vereins-Kartell Regensburg, Martin Wanner. Der Vorstand bedankt sich bei allen für Ihre Anwesenheit.

Bevor die Versammlung beginnt, bittet der Präsident um eine Gedenkminute für Pit Koch. Er verstarb vorige Woche nach langer Krankheit. Pit war ein Spieler der ehemaligen 3. Mannschaft und Seniorenmitglied.

Der Präsident erläutert den Ablauf der GV:

- 19.30 Uhr Türöffnung
 - 20.15 Uhr Beginn GV
 - 21.45 Uhr Apéro (übernimmt der Verein)
- Die Getränke gehen zu Lasten der Teilnehmer

Guido Müller hält fest, dass die Einladungen zur GV rechtzeitig verschickt wurden. Es sind vorgängig keine Anträge von Mitgliedern eingegangen. Da es zur vorab verschickten Traktandenliste keine Einwände gibt, erklärt er die GV somit als eröffnet.

2. Wahl der Stimmzähler

Guido Müller schlägt Avni Ibishi und Günti Eberle als Stimmzähler vor. Sie werden beide von den Stimmberechtigten einstimmig bestätigt.

3. Appell

Gemäss Präsenzliste setzt sich die GV wie folgt zusammen:

16 Aktive	16 Senioren / Veteranen
17 A-Junioren	5 Damen
6 Passivmitglieder	30 Funktionäre
5 Vorstandsmitglieder	4 Supporter
3 Gäste	

Total Stimmberechtigte: 95 (ohne Gäste und Supporter)
Das absolute Mehr beträgt: 48 Stimmen

4. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung ist im Wortlaut in der Einladung abgedruckt. Der Präsident fragt die Anwesenden, ob es gewünscht wird, dass das Protokoll der letzten GV trotzdem verlesen wird. Dies ist nicht der Fall. Das Protokoll der 81. GV wird durch Handerheben genehmigt.

Renato Staub bemerkt noch, dass auf Seite 7 eine Korrektur bei der Anzahl Mitglieder vorgenommen werden muss. Richtig ist 500, davon 340 Junioren.

5. Abnahme der Jahresberichte

Die Jahresberichte (JB) des Präsidenten, des Sportchefs, des Junioren- und des Seniorenobmanns, Damenabteilung und der JB der Schiedsrichterabteilung sind alle in der Einladung zur GV abgedruckt und müssen nicht einzeln vorgelesen werden.

Der Präsident fragt, ob jemand wünscht, dass ein oder mehrere Berichte vorgelesen werden. Dies ist nicht der Fall. Die JB werden von der Generalversammlung alle mit Applaus und ohne jegliche Einwände genehmigt und verdankt.

Der Präsident verdankt nochmals die Leistungen von Heinz Suter. Dann bedankt er sich nochmals ausdrücklich bei den Junioren-Trainern, welche im Dezember 2018 die Problempunkte in der Juniorenabteilung bearbeiteten. Alle Juniorentainer übernahmen danach mehr Verantwortung in der Juniorenabteilung. Der Präsident bedankt sich auch nochmals ausdrücklich bei Stefanie Della Torre und den anderen Vorstandskollegen für die ruhige und solide Arbeit in ihren Ressorts. Der Vorstand bedankt sich bei Ornella Riso für die Bewirtschaftung des Sportler-Kioskes. Der Präsident verweist auf das GV-Heft mit den Details seines Berichtes.

6. Finanzen

6.1. Genehmigung der Jahresrechnung 2018/19

Der Finanzchef Renato Staub präsentiert die Jahresrechnung 2018/19.

Die Erfolgsrechnung zeigt Aufwände von CHF 333'063.10 und Erträge von CHF 334'951.12. Der Gewinn der vergangenen Rechnungsperiode beträgt somit **CHF 1'888.02**. Dies ergibt einen neuen Gewinnvortrag von CHF 48'414.85. Dieser wird auf die neue Rechnung übertragen.

6.2. Genehmigung des Revisionsberichtes

Der Revisionsbericht wird von Fritz Maurer vorgelesen. Der Bericht wird von den Stimmberechtigten durch Handerheben einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt. Die Generalversammlung erteilt somit dem Finanzchef und dem Vorstand die Entlastung.

Über die Mitgliederbeiträge muss nicht abgestimmt werden (kein Traktandum).

Sie werden im Protokoll jedoch unter «pro memoria» erwähnt.

Die Mitgliederbeiträge pro Alterskategorie betragen:

Aktive	CHF 480.00
Damen	CHF 420.00
Senioren/Veteranen	CHF 400.00
Trainingsgruppe Veteranen	CHF 200.00
Junioren A-C	CHF 400.00
Junioren D-F	CHF 360.00
Junioren G	CHF 300.00
Passive	CHF 60.00

6.3. Genehmigung des Budgets 2019/20

Der Finanzchef, Renato Staub, erläutert das Budget 2019/20. Es schliesst mit einem Verlust von CHF -850.00. Das Budget zeigt Einnahmen von CHF 338'000.00 denen Aufwände von CHF 338'850.00 gegenüberstehen.

Die Generalversammlung genehmigt das Budget 2019/20 einstimmig. Die Arbeit von Staub, wird mit Applaus verdankt.

7. Wahl des Vorstandes

7.1. Wahl des Präsidenten

Guido Müller als Übergangspräsident tritt zurück. Guido Müller übernimmt das Vorgehen für die Kandidatur des Präsidenten.

Als neuer Präsident wird vom Vorstand **Peter Zoro** vorgeschlagen.

Guido Müller fordert Peter Zoro auf, sich den Vereinsmitgliedern vorzustellen. Er stellt sich als Person sowie auch sein Konzept / Gedanken zur Weiterentwicklung des FCR vor.

Guido Müller nimmt die Abstimmung vor.

Peter Zoro wird einstimmig gewählt und die Generalversammlung applaudiert.

Guido Müller bedankt sich beim zukünftigen Präsidenten des FC REGENSDORF.

7.2. Wahl des Vizepräsidenten

Guido Müller bedankt sich bei Heinz Suter für alle die Jahre, die er als Vereinsmitglied und Vizepräsident zur Verfügung stand. Die Stellvertretung der verschiedenen Präsidenten, die administrativen Belangen (Protokolle, GV-Heft) sowie er für die Grümpelturniere im Roos und später im Wisacher zuständig war. Nicht zu vergessen sind beide legendären Grümpelturniere im 2000/2001 in Koordination mit Thomas Kaul, die Auftritte der Vereinsmitglieder und vor allem mit den Damen und der 1. Mannschaft.

Der Vorstand schlägt der Generalversammlung **Markus Sting** als neuen Vizepräsidenten vor. Auch er stellt sich kurz der Versammlung vor.

Guido Müller bittet zur Abstimmung. Markus Sting wird einstimmig gewählt. Die Versammlung applaudiert.

7.3. Wahl des Finanzchefs

Guido Müller bedankt sich nochmals herzlich bei Renato Staub für die hervorragende Arbeit als Verantwortlicher für die Finanzen. Der Vorstand übergibt Renato ein Geschenk. Renato Staub erhält einen sehr kräftigen Applaus.

Guido Müller schlägt der Generalversammlung **Fabian Müller** als neuen Finanzchef vor. Auch er stellt sich kurz der Versammlung vor. Guido Müller bittet zur Abstimmung. Fabian Müller wird einstimmig gewählt. Die Versammlung applaudiert.

7.4. Wahl der bisherigen Vorstandsmitglieder

Zur Wiederwahl in den Vorstand haben sich bereit erklärt:

Stefanie Della Torre	Verantwortliche Damen / Team Furtal Zürich
René Forrer	Sportchef Aktive
Paride Scuderi	Juniorenobmann
Valdrin Aliti	Schiedsrichterobmann
Toni Oggiano	Senioren-/Veteranenobmann

alle zur Wiederwahl stehenden Vorstandsmitglieder werden gemeinsam durch Handerheben einstimmig und mit Applaus in ihrem Amt für eine weitere Amtszeit bestätigt.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Peter Zoro	Präsident
Markus Sting	Vizepräsident
Fabian Müller	Finanzchef
René Forrer	Sportchef Aktive
Paride Scuderi	Juniorenobmann
Toni Oggiano	Senioren/Veteranen
Stefanie Della Torre	Verantwortliche Damenabteilung
Valdrin Aliti	Schiedsrichterobmann

7.5. Neuwahl eines zweiten Revisors

Fritz Maurer tritt ab. Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit. Guido Müller schlägt Mathias Schneider und Röbi Erni als neue Revisoren vor und fordert zur Wahl auf.

Die Generalversammlung wählt einstimmig Mathias Schneider und Röbi Erni. Beide erhalten einen kräftigen Applaus.

8. Ehrungen / Dank an Mitglieder

René Forrer, Sportchef, übernimmt die Ehrungen und Verdienste.

<i>Ehrenmitglieder:</i>	Benny Zeltner	<i>Ehrenpräsidenten:</i>	Martin Wanner
	Renato Staub		Guido Müller

9. Varia

9.1. Administration

Für die administrativen Belange wird Ursula Wettstein zuständig sein. (FAIRGATE, CLUBCORNER). Diese Position ist provisorisch und wird im Verlaufe des laufenden Vereinsjahres neu besetzt werden.

Massimo Farrace wird für die Bewirtschaftung der FCR-Website nicht mehr zur Verfügung stehen. Für die Website ist neu Yves Zwahlen verantwortlich.

9.2. Vereinsanlässe

06./07./08. September 2019	Watter Fäscht 2019
11. Januar 2020	Papiersammlung
02. Februar 2020	Brunch für Trainer, Schiris, Vorstand und Funktionäre
20. Mai 2020	FCR Olympiade (Mittwoch vor Auffahrt)
Offen	Jubiläum Damenabteilung
27. August 2020	83. Generalversammlung

9.3. Tanja Citherlet

An der GV des Regionalvorstandes am 16.08. wurde Tanja als Beisitzerin **Förderung Frauen-Fussball** in den Vorstand gewählt. 1999 bis 2008 diverse Funktionen im FCR. Aktive Spielerin und Leiterin AKTIVE FRAUEN. 2008 bis 2016 Mitglied Abteilung Schiedsrichter FVRZ (Ressort Frauen).

Guido Müller weist auf einen besonderen Punkt hin und verweist auf die Seite 21 im GV-Heft. Die unglaubliche Breite der Sponsoren-Unterstützung für den FCR. Es ist einzigartig im Unterland. Er nennt die Sponsorengruppen und bedankt sich. Er nennt die Hauptsponsoren und alle weiteren Unterstützer.

Guido Müller dankt den Vereinsmitgliedern für die Teilnahme an der Generalversammlung und schliesst die Sitzung um 21.45 Uhr.

FUSSBALLCLUB REGENSDORF

Für das Protokoll:

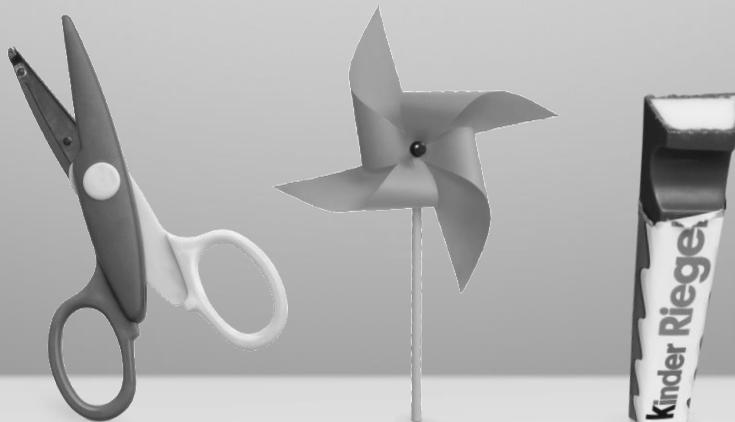
Guido Müller Regensdorf, 1. September 2019

Verteiler:

Präsident:	Peter Zoro
Vizepräsident:	Markus Sting
Vorstand:	Stefanie Della Torre, Fabian Müller, René Forrer, Valdrin Aliti, Paride Scuderi, Toni Oggiano,
Rägi-Club:	Patrick Romer
Supporter:	Peter Staub
FCR's AMICUS:	Walter Ziegler
Vereinskartell:	Martin Wanner

Kinderprogramm

So oder so oder so.



Ab 26. August 2020
jeweils am letzten Mittwoch im Monat
von 13:30 bis 17:30 Uhr

Liebe Vereinsmitglieder, geschätzte Sponsoren und Freunde des FCR

An der letzten GV habe ich meine Gedanken bezüglich der aktuellen Situation im FCR sowie meine Ideen zu dessen Zukunft mit euch geteilt. Ich habe dabei im wesentlichen drei Punkte angesprochen: Die fehlenden klaren Vereinsstrukturen welche eine effiziente Führung und Kommunikation erst möglich machen – die nicht vorhandene Ausbildungsphilosophie welche sich wie ein roter Faden durch den Verein ziehen müsste – das Nichtvorhandensein einer gewissen Vereinskultur welche uns zu einer Einheit zusammenschweisst.

Es liegt folglich auf der Hand, dass ich mein Augenmerk in meinem 1. Amtsjahr auf diese drei Bereiche gerichtet habe. Für die nachhaltige Umsetzung dieser Ziele habe ich, wie im August 2019 kommuniziert, mir selbst einen Zeithorizont von 2 Jahren gesetzt.

Wo stehen wir nach einem Jahr:

- Im Bereich Vereinsstrukturen haben wir tolle Fortschritte zu verzeichnen. Wir konnten nahezu sämtliche Schlüsselfunktionen besetzen und haben die entsprechenden Pflichtenhefte dazu formuliert. Besonders erwähnen möchte ich die Funktion des Leiter Medien (Markus Sting) welcher nun dafür sorgt, dass der FCR von der Öffentlichkeit wieder wahrgenommen wird (Furttaler/Facebook/Instagram usw). Hierbei unterstützt uns unsere neue Webmasterin Mara Locati ganz erheblich – ganz grossen Dank hierfür! Nachdem die Neubesetzung des Leiter Finanzen an der letzten GV im 2019 leider nicht nachhaltig erfolgreich war (aus diversen Gründen), haben wir seit Januar 2020 die optimale Lösung mit Charlotte Mazotti gefunden. Charlotte wird vom Vorstand zur Wahl vorgeschlagen. Sie ist eine akribische Arbeiterin mit Herzblut für den FCR. Toll!

Eine für mich ganz zentrale Rolle für einen Verein dieser Grösse ist die der Administrationsleitung. Diese Funktion war Anfang September 2019 noch nicht besetzt. Entsprechend unübersichtlich war der ganze Bereich Mitgliederverwaltung usw. Hier musste rasch eine nachhaltige und qualitativ hochstehende Lösung her. Zu meiner Begeisterung hatte sich meine Frau Natalie bereit erklärt, diese Funktion wahrzunehmen. Dass sie diese Funktion hervorragend ausführen würde, wusste ich, dass Sie diesen riesen Aufwand aber auf sich nimmt, ist alles andere als selbstverständlich. Auch Ihr gilt natürlich mein herzlichster Dank. Letztlich sorgen unsere Koordinatoren René, Rolf und Massimo dafür, dass unsere Trainer eine entsprechende Ansprechstelle haben, die Spieler stufengerecht zugeteilt werden und im materiellen Bereich alles Nötige vorhanden ist. Vielen Dank auch an euch für das tolle Engagement.

- Bezüglich Entwicklung und Einführung der Ausbildungsphilosophie im FCR haben wir keine Fortschritte erzielt. Dies hat zwei Gründe:
 - Geplant war die Aufnahme dieses Projekts im Frühling 2020. Corona hat sein nötiges dazu beigetragen das wir in diesem Bereich nicht so starten konnten, wie ich es wollte.
 - Zum anderen hat es damit zu tun, dass es sich während der Coronapause abgezeichnet hatte, dass wir ein neues Trainerduo für die 1. Mannschaft engagieren werden.

Für mich ist die Einbindung des Trainers der 1. Mannschaft zentral für die Erarbeitung unserer Ausbildungsphilosophie. Wir machen das gemeinsam und stehen anschliessend auch gemeinsam dahinter. Nun da wir unsere Teams mit tollen Trainern besetzen konnten, die gewillt sind sich einzubringen, steht auch diesem Projekt nichts mehr im Wege. Der Projektleiter wird unser neuer Leiter Nachwuchs (Julio Lorenzo) sein welcher den Startschuss dafür demnächst geben wird.

- Zur fehlenden Vereinskultur und das Gefühl einer Einheit: Ein zentraler Aspekt hierfür ist ein lebendiges Vereinslokal wo man sich trifft und austauschen kann. Auch gemeinsame Events gehören dazu, wo man sich kennen und schätzen lernt.

Im Bereich Vereinslokal (Bistro) haben wir einen Quantensprung erreicht. Mit Suzana und Goran Gogic haben wir etwas, was sich jeder Verein wünscht: Ein Team das mit Herz und Seele zum FCR steht und seine Arbeit mit Leidenschaft ausübt. In dieser kurzen Zeit ist es Ihnen gelungen, ein Klima zu schaffen, wo wir uns nach den Trainings oder Spielen zusammensetzen, uns austauschen und manchmal gar bis in die Morgenstunden philosophiert wird. Ein ganz grosses Dankeschön für eure gewinnbringende Art.

Um auch hier noch einen Schritt weiterzukommen, möchte ich in den nächsten 12 Monaten noch mindestens einen Event ins Leben rufen, welcher das Gemeinschaftsgefühl fördert. Das im letzten Jahr erwähnte Trainerweiterbildungsweekend steht für mich diesbezüglich sehr hoch im Kurs.

Die entscheidenden Fragen zum Saisonende sind für mich auf allen Stufen immer die gleichen, unabhängig davon, ob man als Vorstandsmitglied, Trainer, Spieler oder in anderen Funktionen amtiert.

Aus Sicht des Vereins lautet diese Frage:

Sind wir besser als vor einem Jahr und haben wir Fortschritte erzielt?

Aus Sicht des einzelnen lauten diese Fragen wie folgt:

- *Habe ich meine Tätigkeit mit Freude, Leidenschaft und Herzblut ausgeübt und die mir zur Verfügung stehende Energie optimal eingesetzt?*
- *Hätte ich das, was ich getan und geleistet habe noch besser machen können, wenn ich noch fokussierter und zielorientierter gearbeitet hätte?*

Die Frage aus Sicht Verein beantworte ich als Präsident mit **JA** – das sind wir und darauf dürfen wir stolz sein. Wir sind besser. Gleichzeitig liegt aber noch viel Arbeit vor uns. Deshalb tun wir gut daran, unter folgendem Motto zu arbeiten:

Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein.

Ich möchte es nicht unterlassen, noch einige Worte zu unserer Erfolgsrechnung der Saison 2019/2020 zu sagen. Dieser sehr deutliche Reingewinn ist zwar hoch erfreulich, wirft aber gleichzeitig sicherlich auch die Frage auf, wie das mit Corona möglich ist, wo man doch überall hört, wie andere Vereine am Abgrund stehen. Drei Gründe weshalb es uns aktuell so gut geht:

1. Wir haben im Vorstand eine sehr restriktive Haltung bezüglich der Ausgaben angeordnet, vor allem auch ab dem Zeitpunkt wo es absehbar war, dass Corona Einfluss auf unseren Spielbetrieb nehmen wird. Wir waren also sehr sparsam.
2. Ich durfte sehr viel Zeit in meine Tätigkeit als Leiter Sponsoring investieren und habe so viele tolle Persönlichkeiten kennengelernt und konnte einige neue Sponsoren dazugewinnen. Es macht riesig Spass sich mit unseren Partnern und Sponsoren zu unterhalten, zu philosophieren und den Kontakt zu pflegen und auszubauen. Es ist toll zu spüren, auf welch grosse Unterstützung der FCR zählen darf. Dazu kommt, dass uns keiner unserer Sponsoren im Stich gelassen hat, alle sind ihren zugesagten Beiträgen nachgekommen. Herzlichen Dank!
3. Die Konsequente und akribische Arbeit unserer Leiterin Administration (Natalie) welche im Bereich Inkasso zu keinem Zeitpunkt lockergelassen hat und jedem fehlenden Beitrag nachgegangen ist, hat ebenfalls grossen Anteil an diesem Erfolg. Nicht zu vergessen, dass einige Trainer auf ihren Lohn und ihre Spesen in der Rückrunde verzichtet haben – auch hierfür herzlichen Dank!

Fazit:

Die praktisch unveränderten Einnahmen stehen deutlich geringeren Ausgaben (kein Spielbetrieb in der Rückrunde) gegenüber. Dies ist der Hauptgrund für diesen erfreulichen Reingewinn. Wie der Überschuss zu verwenden ist, haben wir im Vorstand und unter Einbezug der Funktionäre diskutiert und folgendes festgelegt: Der Überschuss wird als Reserve verwendet, sollte Corona erneut zuschlagen. Gut möglich, dass bei aller Treue gewisse Einnahmen dann ausbleiben würden. Sollten wir bis nächsten Frühling schadlos bleiben, werden wir die Verwendung der Reserve neu diskutieren.

Gemeinsam und zielorientiert in die Zukunft! Führung durch Zielvorgabe! Auch dies ist eine meiner Aussagen an der letzten GV. Wir werden diesen Teil entsprechend neu an der GV traktandieren. Die Vorstandsmitglieder werden die Ziele der einzelnen Ressorts für die Zukunft des FCR formulieren und vortragen.

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen, welche den FCR im Herzen tragen, ihn unterstützen und uns helfen immer besser zu werden. Solange die positiven Gefühle die negativen überwiegen und ich merke, dass wir gemeinsam etwas erreichen wollen, bin ich gerne weiter dabei. Ich spüre eine Aufbruchsstimmung, die mir Freude bereitet.

Meinen Vorstands-Kollegen danke ich für das Vertrauen, das angenehme Klima in welchem wir Diskussionen führen und die Bereitschaft gemeinsam etwas bewegen zu wollen. Dem scheidenden Leiter Nachwuchs Paride Scuderi danke ich für sein tolles Engagement und freue mich, ihn an der GV gebührend verabschieden zu dürfen. Dem neuen Leiter Nachwuchs Julio Lorenzo, der vom Vorstand zur Wahl vorgeschlagen wird, danke ich für die Bereitschaft und Leidenschaft, die er bereits seit Anfang Juli an den Tag legt. Eine weitere tolle Verstärkung die wir hier erhalten.

Nun bleibt mir nur noch zu sagen: **Hopp Räg!**

Peter Zoro
Präsident

Regensburg, im Juli 2020





HOTEL
ZÜRICH REGENSDORF



It's Celebration Time

Unsere Trattoria Ciao – Feste feiern wie in Italien!

Geniessen Sie unsere herzliche Gastfreundschaft in einer grossartigen Umgebung. Wir verleihen Ihrem Fest den lässig mediterranen Touch, verlieren aber nie den Blick fürs Detail. Passend dazu sorgt unser Innenhof für ein ganz besonderes Flair. Bei der anschliessenden Party in unserer Swing Swing Lounge & Bar kommen Ihre Gäste richtig in Schwung – bei coolen Drinks & ausgelassener Stimmung!

Swing Swing Lounge & Bar – It's Party Time

Party Time in unserer Swing Swing Lounge & Bar. Ganz gleich ob Pre/After Match Apéro oder für eine Partynacht: Da sind Sie bei uns genau richtig. In unserer Bar feiern Sie in exklusivem Ambiente nur mit Ihren Gästen.

Sie haben die Wahl: Buchen Sie beide Locations in Kombination oder auch einzeln.

Mövenpick Hotel Zürich Regensdorf
Im Zentrum 2 | 8105 Zürich Regensdorf
+41 44 871 58 61 | Hotel.Regensdorf.RFP@movenpick.com

movenpick.com

Bewegt und entsorgt **BADER**
Transporte

Geschätzte Damen und Herren

Wir freuen uns Sie, als **Hauptsponsor** für das

TEAM FURTTAL ZÜRICH Frauen 1

zu unterstützen und uns als Partner für den Fussball in
der Region zu engagieren. Dem Fussballclub Regensdorf
wünschen wir eine gute Generalversammlung 2020.

Bader Paul Transporte AG, Regensdorf



Wir entsorgen für die Welt von morgen.

www.bader-regensdorf.ch / www.entsorgungsplatz-furttal.ch

Saisonrückblick Team Furttal Zürich / Frauen 1, 2019 / 2020

Eventuell kennen uns die einen noch nicht? Das Team Furttal Zürich steht für Frauenfussball im Furttal sowie der nahen Umgebung. Die Vereine FC Regensdorf, FC Zürich-Affoltern und FC Buchs-Dällikon stehen hinter dieser Gruppierung und fördern junge talentierte Fussballerinnen. Durch Juniorinnenmannschaften in jeder Altersgruppe ermöglicht das TFZH, wie es abgekürzt heisst, eine ganzheitliche Fussballausbildung. Mit dem TFZH Frauen 1 ist der Übergang vom Juniorinnen- in den Frauenfussball möglich.

An dieser Stelle einen kurzen Ausflug in die Zukunft: per Saison 2020/2021 wird für das Team Furttal Zürich eine zweite Frauenmannschaft auflaufen. Unser Ziel ist es, den Juniorinnen in der 2. Mannschaft erste Einsätze zu ermöglichen, so dass der Schritt in den Frauenfussball so einfach wie möglich wird.

Bericht Frauen 1

Für die anstehende Saison 2019/2020 konnten die Verträge mit dem Trainer-Duo Michael Morillo und Larissa Springer für das Frauen 1 verlängert werden. Noch immer stand der Aufstieg in die 2. Liga im Hauptfokus.

Die Vorbereitung für die neue Saison lief gemäss Plan. Diverse Testspiele konnten bestritten werden, um die ganze Mannschaft für die Saison vorzubereiten. Das 3-5-2 wurde intensiv trainiert und diverse Spielzüge im Training angeschaut. Nach einer intensiven Vorbereitung starteten wir Ende August in die neue Saison. Die Vorfreude war riesig, waren wir fit und hatten wir ein klares Ziel vor Augen – Aufstieg in die 2. Liga.

Im ersten Pflichtspiel, dem med&motion Regional Cup Aktive Frauen, standen wir dem FC Niederweningen gegenüber. In der Vergangenheit jeweils ein Härtekampf auf Augenhöhe. Kleinste Fehler des Gegners wurden ausgenutzt und konnten so das Spiel entscheiden. Nicht aber an diesem warmen August Sonntag. Das TFZH Frauen 1 war eingespielt und konnte Niederweningen mit einem 4:1 unter die Dusche schicken. Dieser Sieg verstärkte den Aufstiegswillen in der ganzen Mannschaft und bestätigte unsere intensive Vorbereitung.

Mit drei Siegen in Folge konnten wir die Meisterschaft beginnen. Auswärts trafen wir beim vierten Spiel auf den FC Wallisellen. Bei schönstem Wetter und top Rasenbedingungen, wurden die 90 Minuten auf dem sehr kleinen Kunstrasen ausgetragen. Der Gegner wusste warum. Sie konnten so den Raum zustellen, welcher für unser 3-5-2 so wichtig war. Mit einem 0:0 gegen einen eher schwachen Gegner, mussten wir uns an diesem Sonntag zufrieden geben. Der Ball wollte einfach nicht in das Goal. Das Team wusste, dass wir weiter unser Glück erzwingen müssen. Im nächsten Spiel bereits fand das Team zum Goal schießen zurück und die folgenden Matches konnten hoch gewonnen werden. Wir wussten, dass die drei letzten Spiele viel entscheiden würden. Mit Niederweningen, Scherzenbach und Volketswil standen die stärksten Gegner noch bevor. Das Trainer-Duo bereitete die Mannschaft optimal vor, stärkte der Glauben an das Team und motivierte uns, nochmals alles zu geben. Bei Niederweningen konnte lediglich ein Punkt geholt

werden, Schwerzenbach und Volketswil konnten jedoch mit 3:0 sprich 4:0 bezwungen werden. Wir überwinteren auf dem 1. Platz. Optimal für unser Ziel, jedoch aber mit dem Bewusstsein, dass unsere Gegner sicherlich nicht schlafen werden.

Nach perfekten Trainingsbedingungen in Zypern und sehr intensiven Trainingseinheiten kehrte das Team Mitte März zurück in die Schweiz. Da kam der Schock: kein WC Papier mehr in den Gestellen! Teigwaren ausverkauft! Kein Essig und Öl! Der Coronavirus fand seinen Anfang. Im März konnte noch niemand abschätzen, was dieses Virus alles auslösen würde. Wir waren frohen Mutes, dass die Meisterschaft wie geplant Ende März beginnen kann. Wie wir heute alle wissen, ein Trugschluss. Per 30. April 2020 wurde die Saison abgebrochen und der FVRZ veröffentlichte folgende Meldung:

«Saison abgebrochen aufgrund des Coronavirus gemäss Entscheid des Zentralvorstandes des SFV vom 30.04.2020 / kein Meister/Cupsieger; kein(e) Aufsteiger, kein(e) Absteiger.»

Was für ein Moment. Aufgrund des Coronavirus durften wir nicht mehr auf den Rasen, trotz perfekter Vorbereitung. Unser Ziel, den Aufstieg zu erlangen, müssen wir auf 2021 verschieben. Was für ein Frust. Nichts desto trotz sind wir froh, konnte aufgrund der weitflächigen Massnahmen die Fallzahlen vom Coronavirus gesenkt werden. Die Gesundheit geht natürlich vor!

Das TFZH 1 bedankt sich recht herzlich beim Trainer-Duo Larissa Springer und Michael Morillo! Einen weiteren Dank an den ganzen STAFF des Team Furtal Zürich Frauen 1 und an alle Fans, die uns Sonntag für Sonntag an der Seitenlinie unterstützen.

Stefanie Della Torre

Leiterin Damen

Regensdorf, im Juli 2020



Im Sommer 2019 wurde das Minimalziel, Ligaerhalt, geschafft, nachdem man nach Ostern die Notbremse gezogen hatte und die Mannschaftsführung an Daniel Koch und Martin Dosch übergeben hatte. Gemeinsam mit Gianluca Bortoluzzi schaffte die Mannschaft den Verbleib in der 2. Liga.

Aufgrund dieser Tatsache einigte man sich auf eine weitere Zusammenarbeit mit Daniel Koch und Gianluca Bortoluzzi. Leider verabschiedete sich der «dritte im Bunde», Martin Dosch, in Richtung Kosova.

Die Mannschaft wurde mit einigen namhaften Zuzügen, so glaubte man wenigstens, verstärkt. Kevin Testa (Freienbach), Milos Janicijevic (Srbija), Vitor Huvos (Köniz) und Henrique Bem (Rotkreuz) stiessen zur Mannschaft und brachten zusammen mit den eigenen Junioren Davide Caracuta, Ylzon Dema und Fabrizio DiBartolo frischen Wind in das Team. Bereits in den Testspielen zeigte sich, dass einiges an Potenzial in der Mannschaft steckt. Auch der Saisonstart konnte sich sehen lassen, war man doch nach drei Runden mit sieben Punkten, weit vorne in der Tabelle.

Verletzungen einiger Schlüsselspieler, führten dann in der Folge dazu, dass man in eine Negativspirale geriet und den Tritt bis zum Abschluss der Vorrunde nie mehr richtig fand. Mit einem Sieg gegen das ebenfalls abstiegsgefährdete Team von Wollishofen, wurde der Sprung über den «Strich» noch geschafft.

Die Vorrunde hatte gezeigt, dass Verstärkungen für die Rückrunde, notwendig waren, wollte man mit dem Abstieg nichts zu tun haben. Mit Cyrill Thrier, konnte eine Teamstütze von Klingnau zurückgeholt werden. Ebenfalls stiess mit Daniel Djukaric ein erfahrener Abwehrspieler zum Team. Von der Verletztenliste konnte Ikmet Vrezezi gestrichen werden, was auch auf «bessere Zeiten» hoffen liess.

Wir werden nie erfahren, wie sich die Änderungen auf die Mannschaft ausgewirkt hätten, wurde die Saison doch abgebrochen.

Während der fussballlosen Zeit entschied sich die Vereinsleitung die Verträge mit dem Trainerduo Koch/Bortoluzzi nicht mehr zu verlängern.

Mit Beat Studer konnte ein renommierter, erfahrener Nachfolger verpflichtet werden. Vielen Lesern dürfte er noch als Spieler beim FCZ und Aarau bekannt sein. Seine erfolgreiche Trainerkarriere führte er ihn bis anhin über Schlieren, Dietikon zu Wettingen wo er den Aufstieg in die 2. Liga-Interregional schaffte.

Zusammen mit seinem bisherigen Assistenten, Marco Bertozzi, wird er versuchen, die Vorgaben des Vorstandes, erfahrene Spieler zusammen mit eigenen Junioren zu einer schlagkräftigen Truppe zu formen, umzusetzen.

Die stark abstiegsgefährdete 2. Mannschaft profitierte vom Saisonabbruch und wird auch in der kommenden Saison in der 3. Liga spielen. Wie in der 1. Mannschaft entschied man sich auch hier für einen Trainerwechsel. Auf Franz Stalder folgt Leys Junior Francisque. Er wechselt von den A-Junioren zu unserer zweiten Aktivmannschaft. Ziel wird es sein, unsere Nachwuchsspieler über die 3. Liga an unsere 1. Mannschaft heranzuführen.

Natürlich konnten die A-Junioren ihr Saisonziel, Aufstieg in die Coca-Cola League, aufgrund des Saisonabbruchs nicht erreichen. Roberto Carecci folgt nun auf Leys Francisque als Trainer. Für ihn eine Herausforderung, aus fast dreissig A-Junioren die richtige Mischung zu finden, um das gesteckte Ziel zu erreichen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den abtretenden Trainern, Daniel Koch, Gianluca Bortoluzzi und Franz Stalder für die geleistete Arbeit bedanken und wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute.

«Meistens belehrt erst der Verlust uns über den Wert der Dinge.»
Fussball ... wie haben wir dich vermisst!

René Forrer
Leiter Aktive

Regensburg, im Juni 2020



Was wäre, wenn Corona nicht gewesen wäre...

Hätten die A-Junioren den hervorragenden 3. Platz in der Promotion aus der Herbstrunde bestätigen oder gar übertreffen können? Hätte sich das Ba-Team in der Frühlingsrunde gegenüber dem sehr guten 4. Rang in der Promotion steigern können? Hätte das Ca nach dieser niederschmetternden Herbstrunde in der Promotion, in welcher einige unglückliche Niederlagen erlitten wurden und der Abstieg nicht verhindert werden konnte, in der 1. Stärkeklasse mit neuem Trainer sein verlorenes Selbstvertrauen wieder- und zu alter Stärke zurückfinden können, um den direkten Wiederaufstieg zu realisieren? Hätten die Da-Jungs den Schwung aus ihrem souveränen 2. Rang in der Elite und ihrer überragenden Hallensaison in die Promotion mitnehmen und die Frühlingsrunde als Meister abschließen können? Zu gerne hätte ich mir gewünscht, dass mir bereits die Frühlingsrunde diese Antworten hätte liefern können.

Trotz verkürzter Saison und unbeantworteter Fragen blicke ich gerne auf die vergangene Spielzeit zurück, da auch diese – nicht nur auf dem Platz, sondern auch neben dem Spielfeld – uns einige schöne Momente und Highlights beschert hat!

Unser Heim-Hallenturnier im Wisacher hat auch dieses Mal, wie so oft, unvergessliche Erlebnisse geboten. In 4 von 9 Turnieren stellte der FCR den Sieger. Bei den C- und E-Junioren hat es leider nicht zum Turniersieg gereicht, dafür konnten das Da, die F Alligators, die F Bears und unsere kleinsten, die G Alligators, das Turnier in ihrer Kategorie als Sieger abschließen. Der sichtlich stolze Trainer der G Alligators, Michel Chaves, meinte dazu: «Für mich persönlich ist es sehr schön zu sehen, wie die Kinder schnell Fortschritte erzielen und wie sehr sie Fussball lieben. Die Corona-Zeit hat uns alle überrascht und leider allen ein Strich durch die Rechnung gezogen. Wir werden aber die neue Saison als F Crocodiles mit vollem Elan in Angriff nehmen. Die Jungs sind auf jeden Fall motiviert.»



G Alligators, Sieger FCR Hallenturnier 2020!

Bei der Planung der neuen Saison stellt sich der Übergang von den F-Junioren in den Spielbetrieb der E-Junioren immer wieder als Herausforderung heraus. Sind die starken jüngeren Jahrgänge reif genug, um in der 1. Stärkeklasse zu bestehen? Dieser Frage stand der Trainer Julio Lorenzo anfangs etwas unsicher und skeptisch gegenüber, liess sich aber Dank der Erfahrung des Koordinators Rolf Nyffenegger rasch überzeugen und berichtet rückblickend: «Unser Highlight war bestimmt der Start in die neue Saison als E-Junioren. Frisch aus dem F ins ungewisse E zu gehen und das erste «Meisterschaftsspiel» zu bestreiten. Die Jungs samt Eltern und Trainer waren positiv überrascht, wie gut man sich auf dem «grossen» E-Feld geschlagen hat. Es gab Siege, Niederlagen und Unentschieden. Egal ob in der grössten Hitze oder auch im übelsten Regen, die Jungs waren mit Herzblut und Freude dabei.»



Ec-Team mit der Entschlossenheit, in der 1. Stärkeklasse zu bestehen!

Als abtretender Leiter Junioren stellt für mich ein weiterer Höhepunkt die hervorragende Zusammenarbeit in der Juniorenabteilung zwischen den Koordinatoren und den Trainern, aber auch innerhalb der Trainerbelegung dar. Rolf Nyffenegger bestätigt: «Hervorheben möchte ich aus Sicht D-E Trainer die für mich herausragende Loyalität zum Verein. Niemand hatte «Besitzstandswahrung» der Kinder in Anspruch genommen und die Trainer halfen sich untereinander gegenseitig und selbständig aus. Zudem ist der Umstand natürlich sehr erfreulich, dass sich alle Trainer für eine weitere Saison zur Verfügung stellten, sodass ich insbesondere bei den D-Trainern vor der Qual der Wahl stand». Dass wir für die kommende Saison nur für 3 Teams von 26 Juniorenmannschaften den Trainerposten neu besetzen mussten, ist für mich ein sehr starkes Zeichen. Wir sind in der glücklichen Lage, über gut ausgebildete, erfahrene, engagierte und loyale Trainer und Assistenten zu verfügen, die mit viel Leidenschaft Woche für Woche ihre Freizeit und Energie für unsere Junioren und unseren Verein aufbringen! Dafür danke ich euch herzlichst und lässt mich hoffen, in der Herbststrunde 2020/2021 die positiven Antworten auf meine Fragen zu erhalten!

Ich freue mich, in der neuen Saison als Zuschauer und FCR-Fan ins Wisacher zurückzukehren!
Hopp FCR!

Paride Scuderi

Abtretender Leiter Nachwuchs

Watt, im Juli 2020



**MIT ZURICH BLEIBEN
SIE IM SPIEL.**

Mitglieder des FC Regensdorf erhalten 15% Rabatt auf ausgewählte Versicherungen.

ZURICH,
GENERALAGENTUR
GIACOMO CALBUCCI
8105 Regensdorf

ROBIN DÖRINGER
044 843 20 74
robin.doeringer@zurich.ch



ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.



Hotz Elektro AG

Der Elektriker in Ihrer Nähe!

**Stark- und Schwachstrom-
installationen / Gebäude-
automation / Photovoltaik-
anlagen / E-Mobility /
Elektroprojektierungen /
Sicherheitsanlagen**

**Wir bilden auch Lernende aus und
fördern so die Fachkräfte von
morgen!**

Hotz Elektro AG
Wehntalerstrasse 113, 8105 Regensdorf
Tel. 044 871 42 42, www.hotzelektro.ch

Bericht Senioren 30+

Die Senioren – was soll man dieses Jahr nur über die Senioren 30+ schreiben, es dreht sich dieses Jahr nur um das Covid 19, das ist der Hauptakteur oder der Captain dieser Saison. Etwas zu schreiben habe ich trotzdem!

Ja, wir hatten eine super Vorrunde mit nur einem unentschiedenen Spiel – bei den restlichen Partien konnten wir mit Siegen vom Feld gehen und standen somit an erster Stelle der Tabelle. Wir hatten dafür aber auch hart trainiert. Eusebio hat an unserer Kondition, Kraft und Spritzigkeit gearbeitet. Die einen hatten das erste Mal vom Pyramiden-Lauf gehört, es wurde ein 12-Minuten-Lauf durchgeführt, um die Fitness von jedem einzelnen zu ermitteln. Es war eine harte Vorbereitung, die wir gemeinsam als Team befürworteten – uns jedoch schlussendlich in den Spielen zugut kam und wir jeweils die Spiele in der 2. Halbzeit für uns entscheiden konnten. Ja wir waren wieder mal Wintermeister und wer uns kennt, weiss dass wir dies ausgiebig gefeiert haben!

Schön ist auch, dass ein paar junge Spieler unsere Mannschaft bereichern und einige von uns langsam zu den 40+ übertreten können.

So, das war es schon von mir und den Senioren, jetzt hoffen wir nur, dass wir die neue Saison ohne weitere Vorkommnisse starten und beenden können.

Toni Oggiano

Leiter Senioren/Veteranen

Regensburg, im Juli 2020

Bericht Senioren 40+

Die vergangene Saison, war eine Saison der Umstrukturierung für die Senioren 40+.

Der harte Kern der Mannschaft, sowie langjährige Spieler des FC Regensburgs haben die Mannschaft verlassen, um eine neue Mannschaft in der Kategorie 50+ ins Leben zu rufen. Dank der Rekrutierung von neuen Spielern, konnten wir dennoch eine gute Vorrunde spielen.

Die einzige Niederlage, mussten wir Forfait hinnehmen, da es aus organisatorischen Gründen nicht möglich war, das Spiel zu verschieben.

Am Schluss konnten wir die Vorrunde, auf einen guten 4. Platz beenden. Als Highlight der Winterpause, war die Präsentation der neuen Trikots mit neuem Sponsor. Und dann der Lockout.....

Sandro Metruccio

Trainer Senioren 40+

Regensburg, im Juli 2020

Erfolgsrechnung 1.7.2019 – 30.6.2020

ERTRAG	CHF
Mitgliederbeiträge	155'480.00
Sponsoring	103'063.00
Werbung	3'000.00
Anlässe	16'671.82
Spielbetrieb/J&S	32'294.20
TOTAL ERTRAG	310'509.02

AUFWAND	CHF
Personalkosten	103'584.85
Spielerspesen/Transfers	33'600.00
Schiedsrichter	8'765.00
Tenue/Trainingsmaterial	36'161.74
Wäsche	7'760.00
Sanitäts- + div.Material	3'096.36
Gebühren SFV/FVRZ	11'937.90
Bussen	6'435.00
Teambildung/Turniere	22'451.70
Diverse Kosten	3'773.36
Raum + Platzkosten	12'689.90
Schiedsrichterpflege	5'658.65
Werbung	00.00
Verwaltung	17'108.85
Versicherungen	3'876.65
Verein allgemein	7'166.07
Finanzaufwand	588.94
TOTAL AUFWAND	284'654.97

Jahresgewinn 2019/2020 **25'854.05**

Bilanz per 30. Juni 2020

AKTIVEN	CHF
Kasse	491.85
Postfinance	10'470.00
UBS	7'522.02
Debitoren	00.00
ZKB	7'305.95
Raiffeisen	52'634.86
Transitorische Aktiven	2'884.62
Banden	1.00
Alu-Tore	1.00
TOTAL AKTIVEN	81'311.30

PASSIVEN	CHF
Kreditoren	00.00
KK SFV	00.00
KK FVRZ	00.00
Darlehen	00.00
Rückstellungen	00.00
Durchlaufkonto	00.00
Transitorische Passiven	7'042.40
Jahresgewinn	25'854.05
Gewinnvortrag	48'414.85
TOTAL PASSIVEN	81'311.30

Budget Saison 2020/2021

ERTRAG	CHF
Mitgliederbeiträge	168'000.00
Sponsoring	115'250.00
Werbung	4'000.00
Anlässe	29'000.00
Spielbetrieb/J&S	28'500.00
TOTAL ERTRAG	344'750.00

AUFWAND	CHF
Personalkosten	118'300.00
Spielerspesen/Transfers	41'500.00
Schiedsrichter	19'500.00
Tenue/Trainingsmaterial	18'000.00
Wäsche	19'100.00
Sanitäts- + div. Material	3'000.00
Gebühren SFV/FVRZ	15'500.00
Bussen	8'500.00
Teambildung/Turniere	43'000.00
Diverse Kosten	3'000.00
Raum + Platzkosten	18'150.00
Schiedsrichterpflege	8'000.00
Werbung	00.00
Verwaltung	21'200.00
Versicherungen	500.00
Verein allgemein	9'500.00
Finanzaufwand	500.00
TOTAL AUFWAND	347'250.00

Jahresverlust 2020/2021 **2'500.00**

Sponsorenvereinigungen

FCR AMICUS Präsident Walter Ziegler	Rosengartenstr. 43	8107 Buchs
Rägi Club Präsident Patrick Romer	Wehntalerstr. 113	8105 Regensdorf
FCR Supporter Präsident Renato Staub	Schulstr. 17	8105 Regensdorf

Gastro- und Infrastruktur-Partner FCR

Mövenpick Hotel Zürich Regensdorf	Im Zentrum 2	8105 Regensdorf
-----------------------------------	--------------	-----------------

Hauptsponsor 1. Mannschaft

Raiffeisenbank Zürich-Unterland	Watterstr. 31	8105 Regensdorf
---------------------------------	---------------	-----------------

Ausrüstungssponsor Training 1. Mannschaft

Zürich Generalagentur Giacomo Calbucci	Watterstr. 91	8105 Regensdorf
--	---------------	-----------------

Team Sponsoren 1000er 1. Mannschaft

Asani GmbH	Ringstr. 41	8107 Buchs
Kreativ Werbetechnik GmbH	Rütisbergstr. 12	8156 Niederhasli
Guido Sigrist AG	Riedthofstr. 172	8105 Regensdorf

Hauptsponsor Juniorentrainer Abteilung

Jäggi + Hafter AG	Althardstr. 224	8105 Regensdorf
-------------------	-----------------	-----------------

Hauptsponsor Junioren Abteilung

IG Zentrum Regensdorf	Zentrum	8105 Regensdorf
-----------------------	---------	-----------------

Hauptsponsor Junioren Hallenturnier

Zürcher Kantonalbank	Watterstr. 57	8105 Regensdorf
----------------------	---------------	-----------------

Hauptsponsor FCR Sponsorenlauf

Zürich Generalagentur Giacomo Calbucci	Watterstr. 91	8105 Regensdorf
--	---------------	-----------------

Hauptsponsor Team Furttal Zürich Damen 1

Bader Paul Transporte AG	Wiesackerstr. 99	8105 Regensdorf
--------------------------	------------------	-----------------

Goldsponsor FCR

Hotz Elektro AG	Wehntalerstr. 113	8105 Regensdorf
-----------------	-------------------	-----------------

Medienpartner FCR

Furttaler/Rümlanger	Winterthurerstr. 23	8180 Bülach
---------------------	---------------------	-------------

Sponsor Printmedien / Copy Center

Rägi Services AG	Althardstr. 70	8105 Regensdorf
------------------	----------------	-----------------

Bandensponsoren

AXA Winterthur	Watterstr. 33	8105 Regensdorf
Hotz Elektro AG	Wehntalerstr. 113	8105 Regensdorf
Matter Garten AG	Dielsdorferstr. 32	8105 Regensdorf
Köchli Getränke AG	Bahnhofstr. 2	8162 Steinmaur
Jäggi + Hafter AG	Althardstr. 224	8105 Regensdorf
Haller Gerüstbau AG	Breitiweg 2	5615 Fahrwangen
Metzgerei Bodmer GmbH	Zürcherstr. 14	8107 Buchs
IG Zentrum Regensdorf	Zentrum	8105 Regensdorf
Guido Sigrist AG	Riedthofstr. 172	8105 Regensdorf

Tenue Sponsoren

Bader Paul Transporte AG	Wiesackerstr. 99	8105 Regensdorf
SADA AG	Vega-Str. 3	8152 Glattpark
Carotenuto Massimo	Rechenbühlstr. 79	8106 Adlikon
BAS Haushaltgeräte GmbH	Dorfstr. 57	8105 Regensdorf-Watt
Mercedes-Benz Automobil AG	Zürcherstr. 109	8952 Schlieren
L+K Storen GmbH	Landstr. 8	8112 Otelfingen
Maklergroup GmbH	Talackerstr. 81	8152 Glattbrugg
Auto Galerie AG	Alte Winterthurerstr. 11	8309 Nürensdorf
EKZ Eltop AG	Querstr. 17	8951 Fahrweid
Swisspro	Leuenpungerstr. 19	8157 Dielsdorf
Harder Bedachungen AG	Breitenweg 8	8156 Oberhasli
Clever Fit Regensdorf	Adlikerstr. 295	8105 Regensdorf
Truck Center Regensdorf AG	Riedthofstr. 235	8105 Regensdorf
Uniroll Sonnen- und Wetterschutz GmbH	Hagenholzstr. 83b	8050 Zürich
ETAVIS AG	Technoparkstr. 1	8005 Zürich

© Jäggi+Hafter AG

Steil- pass

Werde Teil von unserem Team. Mit einer Lehre bei Jäggi+Hafter spielst du in einer anderen Liga. Pack deine Chance!

Jäggi+Hafter AG | Hochbau | Holzbau | Gussasphalt
Zürich | Regensburg | Telefon 043 388 90 00 | www.jaeggjhafter.ch





Suzana Gogic (36), wohnhaft in Adlikon, verheiratet mit Goran Gogic (40), gelernte Coiffeuse und Mutter von 3 Kindern

Suzana, seit dem 4. September 2019 führst Du zusammen mit Deinem Mann Goran den Sportlerkiosk im Wisacher. Wie bist Du zu dieser Aufgabe gekommen?

Das entstand eigentlich sehr spontan aus einer Anfrage von Peter Zoro (Präsident des FCR), der mich eines Tages fragte, ob ich nicht Lust hätte, den Kioskbetrieb zu führen. Ohne lange zu überlegen habe ich dann zugesagt, obwohl ich keine Ahnung hatte, was mich alles erwarten würde. Ich kann aber heute schon sagen, dass ich diesen Entscheid nie bereut habe.

Wie fällt Dein erstes Fazit nach rund 10 Monaten aus?

Mal abgesehen von der für alle schwierigen Zeit mit dem Corona-Virus kommt mir nur eines in den Sinn: es ist genial. Ich finde es schön, Teil von etwas Neuem zu sein, zu sehen, wie etwas Neues entsteht. Ich bekomme viele aufmunternde und wohlthuende Rückmeldungen und erinnere mich auch, wie toll unser Angebot zum Beispiel am Junioren-Hallenturnier angekommen ist.

Was gefällt Dir besonders an diesem doch zeitintensiven Einsatz?

Der Kontakt zu Menschen ist mir besonders wichtig. Den kann ich auch als Coiffeuse haben, ist aber hier noch eine Spur intensiver und vielfältiger. Dann freue ich mich, die vielen zufriedenen Gesichter zu sehen, Leute die lachen (Spieler, Trainer, Funktionäre, Gäste) und festzustellen, dass man sich auch mal hinsetzt und auch nach einem Spiel oder Training noch etwas im Wisacher verweilt.

Wie sieht die Arbeitsteilung zwischen Dir und Goran aus?

Wir ergänzen uns, auch wenn Goran primär für den Grill zuständig ist. Aber er hilft mir auch jederzeit am Kiosk und somit mit der Kasse. Auch meine ältere Tochter darf ich hin und wieder einspannen und auch sie macht das gerne.

Wie sehen Deine Pläne für die nächsten Monate aus? Sind weitere Änderungen oder Neuigkeiten zu erwarten?

Ja, ganz bestimmt wird die Entwicklung des Sportlerkiosk weitergehen. Das ist ein stetiger Prozess. Neu bieten wir jetzt auch Pommes Frites an, weil ich gesehen und gehört habe, wie gross das Bedürfnis danach ist. Das ist mir übrigens ganz wichtig, dass die Besucher und Besucherinnen mir Ihre Wünsche und Bedürfnisse mitteilen. So kann ich das Angebot noch gezielter ausbauen. Weitere Dinge werden folgen, ich möchte hier aber bewusst nicht schon alles verraten sondern die Leute überraschen.

Was wünschst Du Dir persönlich für die kommenden Monate?

Mein primärer Wunsch war und bleibt, dass die Leute gerne zu uns kommen. Als Serbin kenne ich nichts anderes als gesellig zu sein, viele Menschen zusammen zu sehen die gemeinsam essen und trinken und es lustig haben. Hätten wir die Möglichkeit, draussen eine kleine Bar zu betreiben, wäre ich wohl die Erste, die auch das umsetzen möchte. Das Wichtigste ist aber wohl, dass der Wisacher nach der Corona-Zeit wieder zum Leben erwacht, wieder Fussball gespielt werden kann und dann eben bei uns auch der gesellige und kulinarische Teil nicht zu kurz kommt. Ich freue mich auf viele zufriedene und lachende Gesichter.

**Rägi
Services**

Ihr Dienstleister vor Ort

Rägi Services AG
Althardstrasse 70
8105 Regensdorf
Tel. 044 842 11 11

info@rsag.ch



Copy Center

Ob Broschüren, Visitenkarten, Flyer, Todesanzeigen oder Danksagungen. Wir fertigen für Sie Printmedien aller Art. Auch Roll-Ups, Banner, Poster und Textildruck gehören zu unserem Sortiment, welches wir durch hochwertige Geräte schnell und in bester Qualität für Sie produzieren. Je nach Wunsch beraten wir Sie bei der Gestaltung und möglichen Formatwahl.

Wir produzieren für jede Region und liefern Ihnen die Ware termingerecht.

Spezialpreise können Sie gerne bei uns aushandeln, für wiederholende Aufträge gewähren wir Ihnen immer wieder gerne unsere Fixpreise. Fragen Sie uns an!

- schwarz/weiss- und Farbdruck (Flyer, Broschüren usw.)
- Planplot (Pläne drucken)
- Plankopie (Pläne kopieren)
- Posterdruck
- Roll-Ups, Banner
- Visitenkarten
- Laminieren
- Diverse Bindungen (Ring-, Thermo- und Buchbindung)
- Blöcke leimen
- Scannen
- T-Shirt Druck
- Autobeschriftungen
- Glas- und Türbeschriftungen
- Annahmestelle Zürcher Regionalzeitung (Todes- und Danksagungsanzeigen in der Zeitung)
- Druck von Trauer-, Danksagungs- und Leidmahlkarten

flexibel und günstig!